

Medienmitteilung

Dresden, 5. Juli 2019

HELLERAU zweimal auf Europa-Kurs

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste ist Leading Organisation beim **EU-Projekt „Moving Borders“** und erhält zusammen mit sechs weiteren europäischen Kulturinstitutionen 200.000 € aus dem Europäischen Förderprogramm „Creative Europe – Culture Subprogramme (2014-2020)“ der Europäischen Union. Die europäischen Kulturpartner sind: Le Maillon/Théâtre de Strasbourg (FR), Ringlokschuppen Ruhr (DE), Spring Performing Arts Festival Utrecht (NL), Teatro Municipal Do Porto (P), Onassis Cultural Centre Athens (GR) und Performing Arts Institut Warsaw (PL).

In dem Projekt „Moving Borders“ entwickeln die Projektpartner zusammen mit einem/r Kurator*in über zwei Jahre künstlerische Methoden und Formate, um Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und sozialen Milieus zu initiieren und das Thema „Grenzen“ vielseitig zu untersuchen. In sieben europäischen Städten mit sehr unterschiedlichen kulturellen, demografischen und historischen Hintergründen entstehen sieben verschiedene Editionen eines künstlerischen Formats und Community Art Projekts.

Darüber hinaus ist HELLERAU auch Kooperationspartner beim multinationalen **Residenzprojekt „Be mobile – Create Together“**, das 16 Residenz-Programme aus vier Ländern vereint.

Unter der Leitung des Institut français de Turquie, der Botschaft der Niederlande in Ankara, des Goethe-Instituts und der Istanbul Foundation for Culture and Arts (İKSV) wird das Projekt „Be Mobile – Create Together“ den künstlerischen und kulturellen Austausch zwischen Europa und der Türkei durch den Aufbau eines multinationalen und multidisziplinären Netzwerks von Künstlerresidenzen fördern. Ziel des Projekts ist es, Künstler*innen zu fördern und gleichzeitig die Entwicklung dauerhafter Verbindungen zwischen den Kunstszene in der Türkei und Europa zu stärken.

Henriette Roth

Leitung Kommunikation
Head of Communication
Mail roth@hellerau.org
Telefon +49 351 264 62 18
Mobil +49 173 369 878 3

Karl-Liebnecht-Str. 56
01109 Dresden

Bankverbindung
Landeshauptstadt Dresden
IBAN DE78850503003120001081
BIC OSDDDE81
St-ID DE140135127

Eine Bühne
der Landeshauptstadt Dresden
A City of Dresden Theatre

www.hellerau.org

Türkische Künstler*innen unterschiedlicher Sparten erhalten die Möglichkeit, für ein bis fünf Monate in einer europäischen Kulturinstitution in Frankreich, Deutschland oder den Niederlanden zu arbeiten. Umgekehrt werden deutsche, französische und niederländische Künstler*innen in einer türkischen Kulturinstitution empfangen. Das Residenzprojekt „**Be mobile – Create Together**“ beginnt im September 2019. In HELLERAU werden im Frühjahr 2020 die Künstler*innen Gizem Aksu und Melih Kiraç im Residenzprogramm zu Gast sein.

Die Choreografin und Tänzerin **Gizem Aksu** beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Qualitäten von Gefühlen und erstellt dazu ein Archiv von imaginären und performativen Manifestationen von Gefühlen. Während ihres Residenzaufenthaltes in HELLERAU möchte sie untersuchen, wie sich Gefühle wandeln, auf den Körper auswirken und wie diese Veränderungen in einer bestimmten gesellschaftspolitischen und kulturellen Dynamik gelesen werden können.

Der Tänzer und Performer **Melih Kiraç** erprobt zeitgenössische Tanztechniken, Improvisation und entwickelt in seinen Arbeiten multidisziplinäre Ansätze. Seit 2011 ist er Mitglied des Kollektivs Çıplak Ayaklar Kumpanyası, einem unabhängigen Tanzkollektiv, das unter anderem Performances und Workshops für eine lokale Tanzcommunity organisiert. Während des Residenzaufenthalts möchte Melih Kiraç insbesondere Produktionsbedingungen vergleichen und so die eigene künstlerische Praxis befragen.

Weitere Information zum Programm Residenzprojekt „Be mobile – Create Together“ finden Sie unter: <https://www.bemobilecreatetogether.eu>